

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de


Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 22. Juni 2023 | Nr.25



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

am Dienstag, 27. Juni 2023
um 19:00 Uhr,
Rathaus Ilsfeld, Sitzungssaal



Ilsfeld hat jetzt einen Stadtjäger

(Näheres im Innenteil)

INHALT

Seite 4
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 19
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 26
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 36
Werbung

Für das leibliche Wohl
ist durch die
Auensteiner Vereine
bestens gesorgt.



60 Jahre AUENSTEIN

Samstag, 24. Juni 2023 PARTYABEND

17:30 Uhr Begrüßung

18:00 Uhr Liveband „Good-Time-Gang“



20:30 Uhr Coverband „The Uniques“

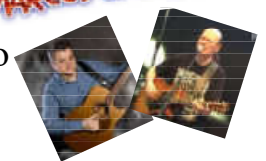


Sonntag, 25. Juni 2023 FAMILIENTAG

ab 10:30 Uhr Weißwurstfrühstück

12:30 Uhr Livemusik mit Marcus und Bruno

MARCUS & BRUNO



14.00 Uhr Auftritt des Liederkranzes

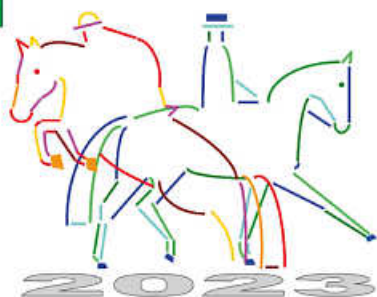
ab 13:00 Uhr großes Kinderprogramm mit vielen Spielstationen,
Stempelkarte und Preisen

Ilsfelder Reit- und Springturnier 23. - 25. Juni

**Beginn jeweils
10 Uhr**

Eintritt frei

**Bewirtung zu
familiären Preisen**



**Am Start Olympiareiter, Europameister,
Nationenpreisreiter,
Sieger vieler Großen Preise**

Beginn	
Fr. 23.6.	
10.00	Springprüfung Kl.M* 6 - 8 jähr.
10.45	Springprüfung Kl.M* 9 jährige und älter
12.15	Springprüfung Kl.L
13.45	Springpferdeprüfung Kl.L
15.30	Springprüfung Kl.S*
17.00	Springprüfung Kl.A**
18.00	Springprüfung Kl.L
08.00	Dressurprüfung Kl.M**
12.00	Dressurpferdeprüfung Kl.A
15.00	Dressurpfg. Kl.S*
17.30	Dressurprüfung Kl.L*-Kandare

Sa. 24.6.	
10.00	2-Phasen-Springprüfung Kl.M** 6-8 jährige
10.45	2-Phasen-Springprüfung Kl.M** 9 jährige und älter
12.00	Springprüfung Kl.L
13.30	Führzügel-WB
14.15	Springpferdeprüfung Kl.L
16.00	Springprüfung Kl.S*
17.00	Springprüfung Kl.L
08.30	Dressurprüfung Kl.M *
12.30	Dressurpfg. Kl.S*
16.00	Dressurprüfung Kl. S***

So. 25.6.	
09.00	Springprüfung Kl.S* mit direkt anssl. Stechen
10.15	Springprüfung Kl.M* Wanderpreis
12.15	Stilspring-WB 60 cm Kindercup
13.15	Springpferdeprüfung Kl.M*
14.30	Stilspring-WB 70 cm Kindercup
16.00	Springprüfung Kl.S** m. St. Großer Preis m. Jackpot
08.00	Dressurprüfung Kl.S* St. Georg
11.30	Dressurreiterprüfung Kl.M-Kandare
14.00	Dressurprüfung Kl.S*** Kurz Grand Prix

Verabschiedung

Singchor Helfenberg e.V.

100 Jahre Vereinsgeschichte: 1923 - 2023

**Zu unserem Jubiläum möchten wir alle Vereinsmitglieder,
Freunde des Vereins und die gesamte Bevölkerung zu
einer Abschiedsveranstaltung
am 25.6.2023 ins Gemeindehaus Helfenberg**

einladen. Beginn ist um 14.00 Uhr, schönes Wetter ist bestellt. Wir werden einige Lieder singen sowie die letzten Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren lassen. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie diverse andere Getränke.

Da dies unser letzter öffentlicher Auftritt sein wird, freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Singchor Helfenberg
Vorstandschaft i.A. E. Martini/Schriftführerin

Auensteiner Kirchweih-Flohmarkt Antik & Trödel



**Sonntag
3.9.2023**

(Beginn nach Gottesdienst)

11-16 Uhr

Anmeldung:

Steffen Brod

Rathaus Ilsfeld

steffen.brod@ilsfeld.de

Tel. 0 70 62 - 90 42 - 91

oder www.ilsfeld.de

Nur für Privat!
Gerne Antik und hochwertiger Trödel.
Keine gewerblichen Anbieter,
Neuwaren, Lebensmittel,
Werkzeughändler o.ä.

Begrenzte Stellplätze!

Sommerkonzert Kirchenchor Auenstein



u.a. mit folgenden Werken von Mendelssohn:
Choralkantate "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
Vespergesang "Adspice Domine"
Psalm 42 "Wie der Hirsch schreit"

mit: Ute Gerteis (Sopran), Kammerorchester (Konzert-
meisterin Ute Niklaus), Vokalensemble Quartsext
Kirchenchor Auenstein
Thomas Meyer (Leitung)

**Samstag, 22. Juli 2023 – 19 Uhr
Jakobuskirche Auenstein**

Eintritt frei, Spenden erbeten
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Auenstein



Die Gemeinde Ilsfeld trauert um

Herrn Martin Schäfer

der nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Martin Schäfer war von 1989 bis 2004 und von 2009 bis 2023 Gemeinderat unserer Gemeinde. Herr Schäfer hat sich in außerordentlicher Art und Weise für die Belange der Bürgerinnen und Bürger, der Landwirtschaft, des Feuerwehrwesens sowie der Vereine und Institutionen eingesetzt. Bei einer Vielzahl der Entscheidungen war Herr Schäfer beteiligt und hat somit die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich mitbestimmt.

Sein Pflichtbewusstsein und sein Engagement verdienen unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau, seinen Töchtern sowie allen Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Bernd Bordon
Bürgermeister

Im Juni 2023



**Freiwillige Feuerwehr
Ilsfeld**

Die Feuerwehr Ilsfeld trauert um ihren langjährigen aktiven Kameraden

Martin Schäfer
Hauptlöschmeister

der im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Martin Schäfer gehörte der Freiwilligen Feuerwehr Ilsfeld seit 1983 an. Ab dem Jahr 1991 hat er die Gruppenführerfunktion übernommen und diese stets gewissenhaft und vorbildlich ausgeübt. Zur Anerkennung der Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Ilsfeld wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Einsatzdienst ausgezeichnet. Er hat sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir verlieren mit ihm einen überaus hilfsbereiten und pflichtbewussten Feuerwehrkameraden, dem wir sehr viel verdanken, und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen drei Töchtern sowie seiner gesamten Familie.

Bernd Bordon
Bürgermeister

Steffen Heber
Kommandant

Im Juni 2023

Rathaus aktuell

Personal-News

Frau Hiba Charif ist ab 15. Juni 2023 als Kinderpflegerin in unserer Einrichtung Sternschnuppe tätig. Die Gemeindeverwaltung heißt die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen!

Verschiedenes

Wir bitten um Beachtung:

**Fälligkeit der Wasser- und Nahwärmeabschläge 2023
Für das II. Quartal 2023 ist die Abschlagszahlung am
30.06.2023 fällig.**

Der 3. Abschlag ist am 30.09.2023 zur Zahlung fällig. Die Gemeinde erhebt jeweils zum Ende des Vierteljahres Abschlagszahlungen. Die Höhe der Abschlagszahlungen ergibt sich aus dem letzten entsprechenden Bescheid bzw. der Jahresabrechnung 2022.

**Für die Abschläge 2023 werden keine neuen Bescheide
zugestellt.**

Wir bitten darum, bei Überweisungen das vollständige Buchungszeichen anzugeben, damit eine korrekte und schnelle Zuordnung möglich ist.

Bei den Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Bankkonto abgebucht.

Gemeinde Ilsfeld
Fachbereich Wirtschaft und Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Musikschule Schozachtal

1. Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2022

Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Schozachtal in seiner Sitzung am 17.04.2023 den Jahresabschluss 2022 wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.190.992,26
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.190.992,26
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	915.293,58
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003.115,76
2.3	Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-87.822,18

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer, Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann
 Dr. Gaby Schlereth
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar
 Dr. Claudia Bucur
 Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 -wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141 6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt:

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062 62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.
 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062 914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062 9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld,
 Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld,
 Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062 676 000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062 9042-0

Bauhof: Tel. 07062 9042-72

Freibad: Tel. 07062 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:
 Tel. 07062 973050

Gasversorgung: Tel. 07144 266211

Stromversorgung: Tel. 07144 266233

Nahwärmeverorgung Notfall-Nr.:
 Tel. 07062 9042-49

Wasserversorgung:
 Tel. 07062 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:
 Tel. 0152 22987063

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131 49-0
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 20 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für der tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Tel.-Nr. 0761 120 120 00

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Notdienstapothekensuche
 (Festnetz-kostenfrei): 0800 0022833

Samstag, 24.06.2023:

Wacker'sche Apotheke
 Tel.: 07133 - 43 57, Bahnhofstr. 10
 74348 Lauffen am Neckar

Sonntag, 25.06.2023:

Burg-Apotheke Untergruppenbach
 Tel.: 07131 - 7 07 57, Heilbronner Str. 16
 74199 Untergruppenbach

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und
 14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat
 folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,

Do. 14:00 – 18:00 Uhr,

Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
 auch auf der Homepage der Gemein-
 de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können
 Sie uns auch eine E-Mail an [gemein-
 de@ilsfeld.de](mailto:gemeinde@ilsfeld.de) zukommen lassen.

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:
 Tel. 07131 507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131 994555

**Außensprechstunde der Psychologi-
 schen Beratungsstelle in der Diako-
 niestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld,
 Terminvereinbarung unter:**

Tel. 07131 964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063 9339444

**Pflegedienst pro individuum GmbH
 Heilbronn** Häusliche Kranken- und Alten-
 pflege: Tel. 07131 8987051

**Außensprechstunde des Jugendamtes,
 Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathaus-
 str. 8 im Rathaus Ilsfeld,**

Terminvereinbarung: Tel. 07131 994-305

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.875,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.875,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-87.822,18
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-87.822,18
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	7.012,88
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	153.093,36
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-80.809,30
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	72.284,06

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	17.522,92
3.3	Finanzvermögen	73.961,08
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	91.484,00
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	17.522,92
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	73.961,08
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	91.484,00

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Abstatt, den 17.04.2023

gez. Vierling
Verbandsvorsitzender

gez. Gall
Verbandsrechnerin

2. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses (zu § 95b Abs. 1 GemO)

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Zweitvorangegangenes Jahr	Drittvorangegangenes Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00 €		
13	vorläufige Endbestände						0,00 €	0,00 €	0,00 €
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags						0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Haushaltssatzung
Zweckverband Musikschule Schozachtal
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund der §§ 5, 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in den jeweils geltenden Fassungen, hat die Verbandsversammlung am 17. April 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.292.445
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.292.445
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.008.945
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.008.945
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-5.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite, die in diesem Haushaltsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000 EUR** festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die aufgrund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt worden sind.

§ 5 Gemeindeumlage

Die Höhe der beiden Gemeindeumlagen wird auf folgenden Betrag festgesetzt:

Betriebskostenumlage	472.130 EUR
Investitionsumlage	5.000 EUR

Abstatt, 17.04.2023

gez. Andreas Vierling
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 12. Juni 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 28 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan ist ab Montag, 26. Juni 2023 bis Dienstag, 04. Juli 2023, gemäß § 81 Abs. 3 GemO i.V.m. §18 GKZ, während der Öffnungszeiten im Rathaus Abstatt, Rathausstraße 30 in 74232 Abstatt, Foyer Bauteil A, öffentlich ausgelegt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Schozachtal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abstatt, 19.06.2023
gez. Andreas Vierling

Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Zweckverbands

„Hochwasserschutz Schozachtal“ für das Haushaltsjahr 2023
Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung 3. Mai 2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.242.733
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.242.733
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	719.890
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-719.890
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	261.821
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-261.821
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **200.000 EUR**.

§ 5 Verbandsumlagen

Es beträgt die Umlage gemäß der Verbandssatzung nach § 15 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage **479.490 Euro**
nach § 15 Abs. 5 Investitionsumlage **81.821 Euro**

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die **Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung** nach § 121 Absatz 2 der Gemeindeordnung mit Erlass vom 06.06.2023 Aktenzeichen: RPS14-2207-8/16/80, bestätigt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegt in der Zeit von **Montag, 3. Juli 2023 bis einschließlich Dienstag, 11. Juli 2023** gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Windfang (Haupteingang) des Rathauses Abstatt (Bauteil A) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Haushaltssatzung ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens-

oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Abstatt, 13.06.2023
Verbandsvorsitzender
gez. Klaus Zenth

Aus dem Gemeinderat**Einladung****zur öffentlichen Sitzung**

des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ilsfeld, die am Dienstag, 27. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Rathaus Ilsfeld, Sitzungssaal, Rathausstraße 8 im folgenden Tagesordnungspunkten stattfindet:

1. Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines KFZ-Stellplatzes, Flst. 9059/4, Im Ring 27, Ilsfeld
2. Baugesuch zur Errichtung von Dachgauben, Flst. 194/9, Ludwig-Thoma-Straße 16, Ortsteil Auenstein
3. Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines Geräteschuppens, Flst. 10604, Johanniterweg 3, Ilsfeld
4. Bauvoranfrage zur Errichtung von Dachgauben, Flst. 204/1, Ludwig-Thoma-Straße 8, Ortsteil Auenstein
5. Baugesuch zum Neubau eines barrierefreien 5-Fam.-Wohnhauses mit Garagen, Stellplätzen und Kinderspielplatz – veränderte Ausführung, Flst. 10520, Strombergstraße, Ilsfeld
6. Informationen und Bekanntgaben
7. Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Beratungsunterlagen können am Tag der Sitzung im Zimmer 2, Rathaus Ilsfeld oder online auf der Homepage der Gemeinde www.ilsfeld.de eingesehen werden.

Sitzungsbericht Gemeinderat 23.05.2023

In seiner Sitzung am 23. Mai 2023 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1**Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilte mit, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates keine Beschlüsse öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2**Energiemanagement****Hier: Verpachtung von kommunalen Dachflächen zur Installation von PV-Anlagen in der Gemeinde Ilsfeld – Vorstellung der EnerGeno Heilbronn-Franken eG**

Bürgermeister Bordon begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer und Vorstand der EnerGeno Heilbronn-Franken eG, Herrn Bühler.

Die EnerGeno Heilbronn-Franken eG ist eine regionale Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) mit Sitz in Heilbronn, 2010 gegründet von 46 engagierten Bürger*innen, heute über 1.800 Mitglieder. Die EnerGeno hat 10 feste Mitarbeiter*innen mit eigenem Bau- und Serviceteam, 75 Solarprojekte mit über 33 MWp Leistung und ist größter Solarstromproduzent der Region mit Solarstrom für über 30.000 Menschen. Mehrere Beteiligungen an Windprojekten produzieren ca. 50 Mio. kWh/a. Jährliche CO₂-Vermeidung: 32.000 to.

Im Rahmen seiner Präsentation zeigte Herr Bühler auf, welche Vorteile eine Kooperation mit der EnerGeno Heilbronn-Franken eG für Ilsfeld haben würde: Klimaschutz und Energiewende mit starkem Partner ohne eigene Haushaltsmittel, Einnahmen durch Pacht und Kosteneinsparung durch potentielle Stromlieferung, ein Partner, der Planung, Bau und Betrieb der Anlagen aus einer Hand

bietet, echte regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. Er wies darauf hin, dass auf kommunalen Liegenschaften noch ein Ausbaupotential von ca. 420 kWp für Solarmodule zur Verfügung steht. Anschließend stand er für Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zur Verfügung.

TOP 3

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „König-Wilhelm-Straße“

Hier: Darstellung der Abrechnung

Bürgermeister Bordon begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mielitz von der Landsiedlung Baden-Württemberg. Herr Mielitz gibt einen Überblick über die Entwicklung des Projektes und die finanziellen Bewilligungen, welche die Gemeinde Ilsfeld im Durchführungszeitraum erhalten hat.

Anschließend stand er für Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zur Verfügung.

TOP 4

Festsetzung der Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe

- **Abwasserbeseitigung Ilsfeld**
- **Wasserversorgung Ilsfeld**
- **Nahwärmeversorgung Ilsfeld**
- **Ortsentwicklung Ilsfeld**

In diesem Jahr wurden die Wirtschaftspläne nicht zusammen mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan des Kernhaushalts beschlossen. Der Kernhaushalt musste noch, für die Beantragung der Ausgleichsstockmittel beim Regierungspräsidium, Ende April beschlossen werden. Die Wirtschaftspläne der vier Eigenbetriebe wurden nun im Mai dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach kurzer Erläuterung der Zahlen der vier Wirtschaftspläne durch Herrn Heber und ausführlicher Beratung der Gremiumsmitglieder beschloss der Gemeinderat mit jeweils einer Enthaltung den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und den dazugehörigen Finanzplan. Anschließend beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig den Wirtschaftsplan sowie den Finanzplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Daraufhin beschloss der Gemeinderat jeweils mit einer Enthaltung den Wirtschaftsplan mit Finanzplan für den Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung. Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ortsentwicklung und einstimmig den dazugehörigen Finanzplan.

TOP 5

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit; Aufwandsentschädigung für Fraktionen

Hier: Antrag der CDU-Fraktion auf Abschaffung

Im Rahmen ihrer Haushaltsrede in der Sitzung am 25.04.2023 stellte die CDU-Fraktion den Antrag, die Aufwandsentschädigung für die Fraktionsarbeit abzuschaffen.

In der Sitzung wurde vereinbart, dass dieser Antrag nach den Bestimmungen des § 34 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bewertet wird und somit spätestens in der übernächsten Sitzung als Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Historie:

In seiner Sitzung am 9. Juli 2013 beschloss der Gemeinderat die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Hierbei wurden insbesondere Entschädigungssätze entsprechend angepasst und eine „Monatspauschale“ für die Mitglieder des Gemeinderates eingeführt.

Zwischenzeitlich wurde von den Gemeinderatsfraktionen angefragt, neben der ehrenamtlichen Entschädigung eine jährliche Pauschale für ihre Fraktionsarbeit (zur Deckung des Sachaufwandes) einzuführen.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat am 12.08.2014 einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Nach einer Umfrage bei den Kommunen im näheren Umfeld ist festzustellen, dass neben der Gemeinde Ilsfeld nur in einer weiteren Gemeinde eine derartige Regelung für die Entschädigung der Fraktionen besteht.

Sollte sich die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates für die Abschaffung der Pauschale für die Fraktionsarbeit aussprechen,

bedarf es wieder einer Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Bürgermeister Bordon erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nicht zu ändern.

TOP 6

Stationäre Netzersatzanlage (Notstromversorgung) für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld

Das Grundstück inkl. Gebäude in der Auensteiner Straße 22 in Ilsfeld wurde im Jahr 2000 von der KAWAG (Süwag) abgekauft und zum Feuerwehrhaus umgebaut. Eine Notstromversorgung wurde damals nicht errichtet. Mittlerweile verfügt das Feuerwehrhaus über eine Notbeleuchtung, welche bis zu zwei Stunden im Falle eines Stromausfalls funktioniert. Die Funkverbindung zur Leitstelle nach Heilbronn und zu den Feuerwehrfahrzeugen wird über eine USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) im Serverschrank ebenfalls für ca. zwei Stunden aufrechterhalten.

Alle übrigen strombetriebenen Aggregate, Tore und Gerätschaften sowie die Ladeerhaltungen in den Fahrzeugen können im Falle eines Stromausfalls nicht weiter mit Strom versorgt werden. Die Tore haben hierfür einen Not-Hand-Betrieb. Außerdem verfügt das Feuerwehrhaus in Ilsfeld über eine Abwasser-Hebeanlage. Diese kann auch nur mit Strom betrieben werden.

Aus dem Jahr 2021 gibt es eine Empfehlung für die Ersatzstromversorgung von Feuerwehrhäusern des Arbeitskreises „Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser“ vom RP Karlsruhe.

Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dem Thema „Blackout“ im Jahr 2022 beschäftigt und eine Handlungsanweisung für den Ernstfall erstellt. Diese wurde dem Gemeinderat im Rahmen der Klausurtagung (November 2022) vorgestellt. In diesem Konzept ist das Feuerwehrhaus als Notfalltreffpunkt und Notrufposten für den Zeitraum von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr vorgesehen. Zudem ist das Feuerwehrhaus im Ernstfall rund um die Uhr besetzt, um im Notfall zügig helfen zu können.

Die Wasserversorgung als kritische Infrastruktur hat bereits im letzten Jahr entsprechende Notstromaggregate beschafft und hält diese für den Ernstfall vor. Damit kann die Wasserversorgung sichergestellt werden.

Um auch die Gefahrenabwehr über die Feuerwehr sicherstellen zu können, ist es unabdingbar, im Feuerwehrhaus in Ilsfeld eine Netzersatzanlage (Notstromversorgung) zu errichten. Das Feuerwehrhaus in Ilsfeld wird beim Landratsamt als sogenanntes Führungshaus geführt und dient als Kommunikationsschnittstelle. Somit ist eine Ersatzstromversorgung an den Standorten Helfenberg und Schozach nicht erforderlich. Im Falle eines Blackouts werden alle Einsatzfahrzeuge und Einsatzkräfte im Feuerwehrhaus in Ilsfeld stationiert und rücken auch von dort aus. Da die Besetzung des Feuerwehrhauses über mehrere Stunden bis hin zu mehreren Tagen zu erfolgen hat, ist es zwingend erforderlich, für das komplette Gebäude eine Netzersatzanlage vorzuhalten. Ein weiterer Vorteil der Netzersatzanlage ist, dass der im Gebäudekomplex befindliche Ortsverein des DRK ebenfalls von der Notstromversorgung profitiert und die medizinische Erstversorgung im Falle eines Blackouts übernehmen könnte.

Es wird empfohlen, eine stationäre Netzersatzanlage zu errichten. Dies wurde im Umkreis bereits bei den Neubauten der Feuerwehrhäuser in Talheim, Beilstein, Abstatt und Untergruppenbach umgesetzt.

Von Seiten der Verwaltung wurde Herr Herbel von der Heimo Herbel GmbH (Ingenieurbüro für Elektrotechnik) kontaktiert. Er hat sich die Örtlichkeiten angeschaut und entsprechende Messungen durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde eine Kostenschätzung erstellt. Diese beläuft sich auf:

- Notstromaggregat (60 kVA)	30.000 Euro
- Container	15.000 Euro
- Netzumschaltung	3.500 Euro
- Installation und Inbetriebnahme	10.000 Euro
- Planungskosten	6.000 Euro
Summe (netto)	64.500 Euro
MwSt.	12.255 Euro
Summe (brutto)	76.755 Euro

Bei dieser Kostenschätzung soll ein Container ans Feuerwehrgebäude angebaut werden.

Die Aufstellung des Containers haben wir mit Herrn Herbel vor Ort besprochen und den am besten geeigneten Aufstellungsort bestimmt. Dieser befindet sich hinter der DRK-Garage zur Auensteiner Straße hin.

Aufgrund der Kostenschätzung ist eine beschränkte Ausschreibung (ohne Teilnahmewettbewerb) erforderlich. Es wurde bereits ein Leistungsverzeichnis von der Firma Heimo Herbel GmbH erstellt. Dieses wird als Grundlage für die beschränkte Ausschreibung dienen.

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Verwaltung zu ermächtigen, eine stationäre Netzersatzanlage (Notstromversorgung) für das Feuerwehrhaus in Ilsfeld beschränkt auszuschreiben.

TOP 7

Neue Einsatzuniformen für die Feuerwehr Ilsfeld

Die Feuerwehr Ilsfeld hat für ihre Einsatzkräfte aktuell die Einsatzkleidung der Firma Texport (Österreich) im Einsatz. Diese Einsatzkleidung diente als Ablösung der sogenannten „Jäger 90“ Einsatzuniform in den Jahren 2007 und 2008.

In den letzten 15 bis 16 Jahren weisen diese Einsatzjacken und -hosen der Firma Texport starke Abnutzungserscheinungen auf. Zahlreiche Einsatzkräfte haben immer noch die Einsatzuniform aus dem Jahre 2007/2008 in Gebrauch. Insbesondere die Reflexstreifen bieten bei rund einem Viertel aller unserer 100 Einsatzkräfte keinen Schutz mehr. Auch gab es in den letzten Jahren bereits mehrere Modellwechsel bzw. -updates, so dass wir derzeit nicht mehr einheitlich ausgestattet sind. Grundsätzlich sollten Einsatzuniformen jährlich überprüft und nach rund zehn Jahren ausgetauscht werden.

Der Feuerwehrausschuss sowie die Führungskräfte der Feuerwehr Ilsfeld beschäftigen sich seit rund einem Jahr mit einem kompletten Modellwechsel der Einsatzuniformen der Feuerwehr Ilsfeld. Hierzu wurde sowohl mit der Feuerwehr Neckarsulm als auch mit der Feuerwehr Stuttgart Kontakt aufgenommen. Beide Feuerwehren haben in den letzten zwei Jahren die komplette Einsatzkleidung auf ein neues Modell umgestellt und hierzu auch zahlreiche Trageversuche und Tests durchgeführt. Um nicht selbst diesen aufwendigen Prozess durchlaufen zu müssen, haben wir uns an den Ergebnissen der beiden Feuerwehren orientiert. Parallel hierzu wurden die beiden Hersteller auf der Interschutz in Hannover (Weltleitmesse für die Bereiche Rettungsdienst, Brand- bzw. Katastrophenschutz und Sicherheit) besucht.

Neben einem komplett neuen Modell sollten auch neue Sicherheits- und Hygienekriterien in die Entscheidung mit einfließen. Kriterien hierbei waren für uns insbesondere ein neuer ergonomischer Schnitt und eine besondere Atmungsaktivität des Stoffes, welcher auch nach vielen Stunden unter schwerer Arbeit noch angenehm zu tragen ist. Es darf bei den Einsatzjacken zu keinem Hitzestau kommen. Die Körpertemperatur muss schnell nach außen abgeführt werden. Dieser Punkt ist auch vor dem Hintergrund des aktuellen Klimawandels ein entscheidendes Kriterium. Viele Einsätze im Sommer finden bei hohen Außentemperaturen auf der Straße bzw. Autobahn statt.

Insbesondere bei den Autobahneinsätzen ist eine gute Sichtbarkeit bei Nacht und Tag entscheidend. Die Sichtbarkeit bei Nacht ist durch die silbernen und bei Tag durch die gelben Reflexstreifen (Segmentierte 3M™ Scotchlite™ Reflexbestreifung) gegeben. Die Jacke der Uniform erfüllt die Warnwestenbefreiung. Des Weiteren wird die Sichtbarkeit tagsüber durch die Farbkombination und die helle Farbe gegenüber des Vorgängermodells deutlich verbessert.

Die Mischung aus hellen Sandfarben und dem Dunkelblau erlaubt den Einsatzkräften, eine Kontamination ihrer Uniform schneller festzustellen. Die Farben sind auf der Jacke und Hose so verteilt, dass einerseits der Schmutz gut sichtbar ist, aber an stark beanspruchten Stellen die Uniform nicht zu sehr verschmutzt wird.

Der neue Oberstoff behebt einige Probleme, welche bei unseren ersten Modellen einen Austausch derzeit erforderlich machen.

Zum einen ist dieser Stoff mit einer anderen Technik bearbeitet und verhindert so das Ausbleichen bei starkem Sonnenlicht, zum anderen verhindert diese neue Technik das so genannte „Pilling“. „Pilling“ beschreibt die Bildung von kleinen Fusseln auf der Jacke. Der neue Oberstoff ist somit freundlich in der Pflege und erleichtert die Handhabung. Zudem ist eine hohe Scheuerbeständigkeit beim Oberstoff gegeben.

Die eingebaute Membran ist dreilagig aufgebaut und zeichnet sich durch einen hohen Partikelschutz aus. Die Membran befindet sich direkt hinter dem Oberstoff. Dadurch wird der Eintrag von Nässe und flüssigen Kontaminationen nach innen verhindert. Ein weiterer Vorteil liegt im geringeren Flächengewicht. Dadurch wird die Einsatzkleidung leichter und lässt sich auch bei länger andauernden Einsätzen problemlos tragen.

Besonders erwähnenswert ist die schnelle Rücktrocknung des Innenfutters. Dies wirkt sich vor allem auf den Tragekomfort an warmen Tagen aus.

Seit diesem Jahr beschaffen wir keine neuen Einsatzuniformen mehr. Neue Mitglieder müssen aus den gebrauchten und vorhandenen Einsatzuniformen eine passende finden. Diese gebrauchten Einsatzuniformen dienen auch als Ersatzuniform, so lange die kontaminierte Einsatzuniform in der Reinigung ist. Aus der Jugendfeuerwehr haben wir sechs neue Kameraden in den Ausbildungszug übernehmen können. Diese werden ab Mitte des Jahres auch in den aktiven Löschzügen mitüben. Für diese Jugendlichen können wir derzeit keine Einsatzuniform zur Verfügung stellen.

Durch den anstehenden Modellwechsel ist es nicht wirtschaftlich derzeit noch das „alte“ Modell zu beschaffen und dann anschließend wieder durch ein neues Modell zu ersetzen. Zudem macht ein Modellwechsel nur dann Sinn, wenn wir zügig (innerhalb von zwei Jahren) alle Einsatzkräfte mit dem neuen Modell ausrüsten können. Ohne einen Modellwechsel müssten aktuell Einsatzuniformen des „alten“ Modells gekauft werden, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten und neue Mitglieder mit einer funktionsfähigen Einsatzkleidung ausstatten zu können.

Die derzeitigen Einsatzuniformen, welche noch den Sicherheitsvorschriften entsprechen sollen als Tausch-Uniformen dienen, so dass während der Reinigung eine Tausch-Uniform zur Verfügung steht. Diese werden als Poolkleidung vorgehalten, während die neue Einsatzuniform an jede/n Feuerwehrfrau/-mann individuell angepasst werden soll.

Zusätzlich zu den extern eingeholten Informationen wurden die neuen Einsatzuniformen von den jeweiligen Herstellern den Führungskräften in der Feuerwehr Ilsfeld vorgestellt und erläutert. Der Feuerwehrausschuss wurde ebenfalls über die Besprechungen der Führungskräfte und deren Entscheidung informiert. Die Führungskräfte der Feuerwehr Ilsfeld sprechen sich für das Modell der Firma S-Gard aus.

Zahlreiche Feuerwehren im (Land-)Kreis haben bereits auf neue Modelle bei der Einsatzkleidung umgestellt. Wesentlicher Punkt war dabei die Sichtbarkeit durch ein neues Farbkonzept und weniger Gewicht sowie eine bessere Atmungsaktivität.

Für die Entscheidung zugunsten des Modells der Firma S-Gard waren für die Führungskräfte folgende Kriterien entscheidend:

- durch einen größeren Anteil an sandfarbenem Stoff = bessere Wahrnehmung bei Tag
- Reflexstreifen sind gepatched und nicht aufgenäht
- geringeres Gewicht der Einsatzkleidung
- Aufbau Einsatzjacke und eingebaute Membran
- häufigere Waschung möglich
- bessere Rücktrocknung
- günstigerer Preis

Für die Beschaffung von ca. 110 Einsatzgarnituren (es gibt auch Feuerwehrfrauen/-männer, die in zwei „Abteilungen“ ausrücken und deshalb eine doppelte Einsatzgarnitur benötigen) fallen voraussichtliche Kosten in Höhe von 162.000 Euro (brutto abzgl. Skonto) an. Diese Kosten sollen auf zwei Haushaltsjahre verteilt werden (2023/24). Entsprechende Mittel wurden in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 eingestellt.

Die Verwaltung soll hierfür eine öffentliche Ausschreibung durchführen. Ggf. erreichen wir bei einer Ausschreibung günstigere Preise.

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Verwaltung zu ermächtigen, neue Einsatzuniformen öffentlich auszuschreiben und aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 zu beschaffen.

TOP 8

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld:

Hier: Beleuchtungsanlage, Vorstellung Ausschreibungsergebnisse und Vergabebeschluss

Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wurde das Gewerk Beleuchtungsanlage ausgeschrieben.

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Herbel vom November 2022 ging von Kosten i. H. v. 172.550 € brutto für dieses Gewerk aus.

Im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens haben sich zwei Unternehmen durch Abgabe eines Angebotes konkret an der Ausschreibung beteiligt.

Die Submission fand am 04.05.2023 um 10:00 Uhr statt.

Das Ingenieurbüro Herbel schlägt vor, die Arbeiten an die Firma Frank + Ruth aus Heilbronn zu vergeben. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Herbel, Neckarsulm beläuft sich die Auftragssumme auf 196.474,85 € brutto. Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Gewerk Beleuchtungsanlage

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für das Gewerk Beleuchtungsanlage an die Firma:

Frank+Ruth Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Böckinger Straße 35

74078 Heilbronn

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 196.474,85 € (brutto) zu vergeben.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Auftragschreiben auszufertigen und zu versenden.

TOP 9

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von zwei Geldspenden.

TOP 10

Informationen und Bekanntgaben

Es lagen keine Informationen und Bekanntgaben vor.

TOP 11

Anfragen

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Ilsfeld aktuell

Liebe Hundehalter und Hundeliebhaber,

die Gemeinde Ilsfeld möchte ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Hund!

Leinenpflicht im Innenbereich

Immer wieder kommt es zu Belästigungen und Gefahren durch freilaufende Hunde. Im Innenbereich und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen müssen Hunde an der Leine geführt werden. Ansonsten sind sie an der Leine zu führen, sofern nicht die derzeitige Einwirkungsmöglichkeit der Hundeführer/-innen gegeben ist. Ebenso gehören Hunde im Außenbereich an Wegen, die stark von Fußgänger- und Radfahrverkehr frequentiert sind, angeleint. Hier kann es sonst zu Konfliktsituationen mit Hunden anderer Hundehalter, die ihre Vierbeiner ausführen, oder mit Spaziergängern kommen. Sie schätzen es sicher auch nicht, wenn ein fremder Hund auf Sie zuspringt und Sie beschnuppert.

Freilaufende Hunde

In letzter Zeit gab es immer mehr Wildunfälle am helllichten Tag. Grund dafür sind oft die nicht angeleinten Hunde, die die Wildtiere durch Wiesen, Felder und Wald jagen und diese dann panisch Straßen queren. Gefährliche Verkehrsunfälle können die Folge sein.

Wir bitten die Hundehalter, ihre Hunde in Wäldern und Randalagen an den Leinen zu halten.

Weitere negative Auswirkungen von ausgebrochenen/freilaufenden Hunden, die einen ausgeprägten Jagdinstinkt haben, können verletzte Tiere sein.

Durch die derzeitige Brut- und Setzzeit verlieren viele junge Wildtiere so ihre Eltern und werden grausam. Ende der Brut- und Setzzeit ist August.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Ilsfeld hat jetzt einen Stadtjäger

Bei der Gemeinde Ilsfeld traten in den letzten Jahren vermehrt Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich der Abwehr und Bekämpfung von Wildtieren wie Marder, Füchse und teilweise auch invasiver Arten wie Waschbären und Nutrias innerhalb befriedeter Bezirke auf.

Bei derartigen Fällen hatte weder die Gemeinde, noch die Jagdpächter eine Möglichkeit und Berechtigung, aufgrund dieser Anfragen tätig zu werden.

Um hier Eigenmaßnahmen und insbesondere artenschutzrechtlichen Eingriffen unberechtigter Personen Einhalt zu gebieten, besteht die Möglichkeit, für derartige Fälle einen ausgebildeten Stadtjäger durch die Gemeinde einzusetzen.

Die hauptsächliche Arbeit eines Stadtjägers besteht in der präventiven Aufklärung und Beratung, ohne gleich jagdlich tätig zu werden. Sollten alle Maßnahmen fehlschlagen und eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung bestehen, ist ein Stadtjäger auch über darüberhinausgehende Maßnahmen befugt.

Der Stadtjäger ist durch die Kommune, die Jagdbehörde und eine spezielle Ausbildung befugt, seine Tätigkeit in bewohnten Gebieten auszuüben.

Seit dem 1. Juni hat nun die Gemeinde Ilsfeld mit Herrn Samuel Golter einen Stadtjäger im Einsatz.

Herr Golter ist Ilsfelder Bürger, selbst Jäger, ausgebildeter Stadtjäger und steht den Ilsfelder Bürgern unter der Mobilnummer 0151-50651244 zur Verfügung. Er ist ihr Ansprechpartner, wenn es innerorts Probleme mit Wildtieren gibt.

Eine telefonische Erstberatung als auch ggfs. ein erster Vorort-Termin erfolgt für Bürger aus Ilsfeld und Teilorten im Rahmen eines Ehrenamtes kostenfrei.



Landratsamt Heilbronn

Vollsperrung Talheim

K 2155 Untergruppenbacher Straße voll gesperrt

Die Kreisstraße K 2155 ist ab Ortsausgang Talheim bis Kreisverkehr L 1100 Waldkreuzung ab Montag, 19. Juni, bis voraussichtlich Freitag, 14. Juli 2023, in beide Richtungen voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung sind Asphaltarbeiten. Die überörtliche Umleitung über Schozach ist ausgeschildert.

Unterstützung des Ländlichen Raums

Entwicklungsprogramm ELR für 2024 gestartet

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Das ELR hat sich in den vergangenen Jahren als eines der wichtigsten Strukturförderprogramme für den ländlichen Raum bewährt. Gefördert

werden können Projekte der Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Im Programmjahr 2024 erhält das ELR eine neue klimapolitische Ausrichtung. Noch mehr als bisher stehen dabei Klimaschutz und die Klimaanpassung im Fokus der Förderung. Aus diesem Grund wurden die maximalen Fördersummen in vielen Förderkategorien angepasst.

Im Bereich Wohnen stehen Umnutzungen leerstehender Gebäude zu Wohnraum, Aufstockungen, umfassende Modernisierungen und die Schließung von Baulücken im Ortskern zur Nachverdichtung im Fokus. Wie bereits in den Vorjahren werden für diesen Bereich voraussichtlich etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neben der Förderung für die Schaffung von eigengenutztem Wohnraum können auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Bestandsobjekten berücksichtigt werden.

Ab dem Programmjahr 2024 können zudem auch Wohnbaumaßnahmen in ortskernverbundenen Baugebieten der 70er-Jahre gefördert werden.

Neu angeboten wird auch ein Förderzuschlag für modellhafte kommunale Wohnumfeldmaßnahmen in Bezug auf Klimaschutz/Resilienz.

Bei der Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung geht es zum Beispiel um den Erhalt von Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien, lokalen Handwerkern, Ärzten und Physiotherapeuten. Auch Dorfgaststätten können wie in den vergangenen Jahren als Ort für die Versorgung und als wichtiger gesellschaftlicher Treffpunkt für einen lebendigen Ortskern gefördert werden.

Im Bereich Arbeiten können Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen Zuwendungen erhalten. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionszentren. Gefördert wird vorrangig die „Entflechtung störender Gemengelage“ wie etwa die Verlagerung von emissionsstarken Betrieben aus dem Ortskern ins nahegelegene Gewerbegebiet.

Im Bereich Gemeinschaftseinrichtungen werden Modernisierungen und Anpassungen von Bestandsgebäuden wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser gefördert, die der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Rathäuser und Kindergärten können gefördert werden, wenn unter anderem das Bestandsgebäude genutzt wird oder die Barrierefreiheit hergestellt wird.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur noch dann förderfähig, wenn sie CO₂-speichernd errichtet werden. Weiterhin kann der bewährte Förderzuschlag für ELR-Projekte, die überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe wie etwa Holz einsetzen, beantragt werden.

Auskünfte zu den Fördervoraussetzungen, zur Antragstellung und zur Einreichungsfrist der Anträge sind bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Antragsvordrucke und weitere Informationen können unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung> abgerufen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld,
Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
E-Mail: gemeinde@ilsfeld.de

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Bernd Bordon oder sein Vertreter im Amt –

für „Was sonst noch interessiert“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Aus dem Standesamt

Sterbefall

15.06.2023

Martin Hermann Schäfer, Ilsfeld

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Heidemarie Lilo Müller zum 75. Geburtstag am 27.06.

Herr Rainer Karl Hans Wendschuh zum 70. Geburtstag am 27.06.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld,
Tel. 07062 9042-15, Mail mediothek@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter mediothek.ilsfeld

Nächster Lesezirkus am Do., 29.06. um 16:30 und 17 Uhr (für Kleine und Große)

Am Donnerstag, 29.06. findet der letzte Lesezirkus vor der Sommerpause statt.

Diesen Monat gibt es wieder **parallele Vorlesestunden, eine wie üblich für Kinder ab 4 Jahren und eine für kleinere Kinder ab 2 Jahren, diese mit Eltern.**

Programm für die größeren Kinder ab 4 Jahre:

„Zum Elefanten immer geradeaus“ als Kamishibai-Erzähltheater
Eine Ziege aus den Bergen wird Postbotin in Afrikas Savanne. Ob sie die Post für Elefant, Löwe oder Krokodil richtig zustellt? Am Ende wissen wir einiges über Afrikas Tierwelt, die unterschiedlichsten Postsendungen und die Nöte einer Berufsanfängerin.

Programm für die kleineren Kinder ab 2 Jahre:

„Quaki, der kleine freche Frosch“ als Kamishibai-Erzähltheater
Quackis große Leidenschaft sind dicke schmackhafte Fliegen. Weil es an seinem Teich nur kleine mickrige gibt, beschließt der Frosch auszuwandern. Unterwegs begegnet er immer neuen Tieren und fragt sie: „Wo gibt's meine Leibspeise?“ Ob Quacki findet, was er sucht?

Mit Voranmeldung per E-Mail oder Telefon, **für Kinder ab 4 Jahren und ab 2 Jahren**, Dauer ca. 30 Min. Bei der Anmeldung dann bitte mit angeben, welche Uhrzeit (**16:30 oder 17 Uhr**) gewünscht ist oder ob beide Termine gehen. Wir versuchen die Einteilung dann den Wünschen entsprechend vorzunehmen.

Bitte beachten: für die Größeren ist der 16:30 Uhr-Termin bereits ausgebucht.

In meinen Koffer packe ich ...

... natürlich Bücher! Deshalb haben wir für unsere Leserinnen und Leser unseren dekorativen Reisekoffer voll mit leichtgewichtigen Taschenbüchern als Urlaubslektüre vollgepackt. Diesen Sommer haben wir den Koffer im Innenhof aufgestellt - mit den Palmen im Hintergrund geraten Sie dann direkt schon in Urlaubsstimmung. Tipp: falls Sie Lust haben, diese Urlaubsstimmung länger zu genießen, so holen Sie sich doch an der Mediotheks-Kaffeemaschine einen Kaffee und setzen sich ein wenig auf unsere gemütlichen Lounge-Möbel im Innenhof.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Aktueller Medientipp

Roman „Solange wir leben“

Bisher kennt man David Safier eher von seinen humorigen, augenzwinkernden Romanen zwischen Jesus und Shakespeare und von den Uckermark-Krimis rund um Miss Merkel. In diesem dramatischen und zärtlichen Roman nimmt uns der Autor nun mit auf eine Reise durch seine Familiengeschichte: Sie führt uns vom Wien des Jahres 1937 durch die Gefängnisse der Gestapo nach Palästina, wo sein jüdischer Vater Joschi als Barmann und Spion arbeitet und schließlich zur See fährt. Seine Mutter Waltraut wächst als Tochter eines Werftarbeiters in Bremen auf, erlebt Kriegszeit, Trümmerjahre und Wirtschaftswunder. Bei ihrer ersten Begegnung ist Waltraut eine junge alleinerziehende Witwe, Joschi zwanzig Jahre älter als sie. Wenig spricht dafür, dass die beiden sich ineinander verlieben und ein gemeinsames Leben wagen - ein Leben geprägt von steilen Höhenflügen und dramatischen Schicksalsschlägen.

„Nie wäre ich auf die Idee gekommen, über meine Eltern zu schreiben, wenn sie nicht das Leben von großen Romanfiguren geführt hätten.“ David Safier



Foto: Kindler Verlag

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Kreisforstamt sperrt Feuerstellen im Wald

Hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, der langanhaltend hohen Temperaturen und der trockenen Winde besteht im Landkreis Heilbronn aktuell eine sehr hohe Waldbrandgefahr. Das Kreisforstamt Heilbronn hat daher eine Allgemeinverfügung erlassen, die offenes Feuer im Abstand von weniger als 100 Meter zum Wald verbietet. Das Verbot gilt ab Donnerstag, 15. Juni 2023, und betrifft insbesondere Feuerstellen und Grillplätze.

Die Einhaltung dieser Sperrung wird auch am Wochenende kontrolliert und Verstöße geahndet.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Sperrungen im Landkreis Heilbronn infolge akuter Waldbrandgefahren



Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz BW (LWaldG) die folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

- I. Im Landkreis Heilbronn wird das forstliche Betretensrecht des Waldes nach § 37 in Verbindung mit § 41 Landeswaldgesetz BW wie folgt eingeschränkt:
Das Anzünden und/oder Unterhalten von Feuer oder von offenem Licht im Wald im Sinne des § 2 LWaldG oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald, auch und insbesondere innerhalb eingerichteter und gekennzeichnete Feuerstellen (z.B. Grillplätze), ist auf allen Waldflächen des Landkreises Heilbronn untersagt.
Das Landratsamt Heilbronn kann Ausnahmen von dieser Allgemeinverfügung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.
- II. Die sofortige Vollziehung von Ziffer I. wird angeordnet.
- III. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen Ziffer I. dieser Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 €, betragen.
- IV. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie tritt mit Ablauf des 10.07.2023 außer Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Heilbronn oder aber auf der Webseite des Landratsamtes Heilbronn eingesehen werden.

Begründung

Die Untere Forstbehörde des Landratsamtes Heilbronn ist gem. § 38 Abs. 1 i. V. m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Der Wald prägt im Landkreis Heilbronn die Landschaft und gehört zu den Naturreichtümern der Region. Er ist unverzichtbare Lebensgrundlage der Menschen und wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Der Wald ist wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner besonderen Bedeutung für die Umwelt, insbesondere für die dauernde Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, das Klima, den Wasserhaushalt, die Reinhaltung der Luft, die Biodiversität, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild, die Agrar- und Infrastruktur sowie für die Erholung der Bevölkerung zu erhalten und zu sichern (s. § 1 Nr. 1 LWaldG).

Im Landkreis Heilbronn herrscht aufgrund der anhaltenden Trockenheit, der langanhaltend hohen Temperaturen und trockenen Winde hohe/höchste Waldbrandgefahr. Diese Einschätzung wird durch den Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes gestützt (<https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html>). Waldbrände führen zur Schädigung bzw. Vernichtung der Waldbestände und stellen zudem eine akute Gefahr für Leib und Leben der die Waldbestände aufsuchenden Besucher sowie etwaiger Anwohner dar.

Da die Waldbrandgefahr in den letzten Tagen im Landkreis Heilbronn ständig gewachsen ist und auch in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter anhalten wird, wird vor dem Hintergrund des Auftretens erster Brandherde und der hiermit einhergehenden Gefahren für Leib und Leben der Waldbesucher gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, erhoben werden.

Heilbronn, den 14.06.2023

Lutz Mai

Erster Landesbeamter

Gesundheitsamt weist auf mögliche Zerkarien im Breitenauer See hin

Aufgrund der steigenden Sommertemperaturen ist im Breitenauer See mit dem Auftreten von Saugwurm-Larven (Zerkarien) zu rechnen. Durch Zerkarien kann eine sogenannten Badedermatitis verursacht werden, erste Fälle sind bereits bekannt. In den kommenden Tagen werden von Seiten des Naherholungszweckverbands Breitenauer See Hinweisschilder mit Empfehlungen für die Badegäste aufgestellt.

Die Badedermatitis ist eine harmlose und in der Regel ungefährliche Hautreaktion, die sich in Form von Juckreiz, Rötungen und Quaddeln äußert. Dennoch kann der Hautausschlag aufgrund des heftigen und anhaltenden Juckreizes sehr unangenehm sein. Die Hautreaktionen heilen nach zwei bis drei Wochen von alleine ab. Eine Badedermatitis muss in der Regel nicht behandelt werden. Bei schweren Verläufen oder unklaren Symptomen sollte zur Sicherheit medizinischer Rat eingeholt werden.

Zekarien sind Parasiten und treten vermehrt dort auf, wo sich Wasservögel und Wasserschnecken im Uferbereich aufhalten. Daher empfiehlt das Gesundheitsamt, generell flache und bewachsene Uferzonen zu meiden. Sinnvoll ist auch, wasserunlösliche Sonnencreme zu nutzen und sich nach dem Baden schnellstmöglich abzutrocknen und die nasse Badekleidung abzulegen. Für Rückfragen steht das Gesundheitsamt des Landkreis Heilbronn per E-Mail unter gesundheitsamt@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 994-330 zu Verfügung.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.45 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamtes in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld, jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/ familiären Herausforderungen/ Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold**, stellv. **Ursula Wüstholtz**
Tel. 07062 97305-15 oder -27, persönliche Sprechzeiten: Mo. – Fr. von 8:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie zu den o.g. Zeiten gerne vereinbaren.

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 97305-18.

NEU: Tagespflege

Leitung: Nadine Bosch

Tel. 07062 97305-28, persönliche Sprechzeiten: 10:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: Stefanie König,

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062 97305-13, persönliche Sprechzeiten:

Mo. – Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062 97305-0, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung:

Matthias Brauchle Tel. 07062 97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:**Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr****Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33**

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team**Tagespflege Ilsfeld****ASB Region Heilbronn-Franken****Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause!**

Die Gäste der ASB Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.15 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch - Leitung

Ute Bartels - stv. Leitung

Ausflug auf den Killesberg nach Stuttgart

Am 24.05.23 war endlich der große Tag, nachdem wir unseren ersten Termin wegen schlechtem Wetter verschieben mussten. Um ca. 9.30 starteten wir im ASB Busse vollbepackt mit dem Fahrer Herrn Schmidt und der FSJ'lerin Line und sechs Gästen in Richtung Stuttgart. Unterwegs gab es schon viel zu bestaunen, den Fernsehturm und das Robert-Bosch-Krankenhaus sowie viele Blumen und Bäume. Die Stimmung war zu dem Zeitpunkt schon sehr gut. Dann kam das Highlight des Tages. Wir fuhren mit der Killesbergbahn eine Runde durch den Killesberg. An diesem Tag war es sehr frisch, doch wir hatten unsere Decken dabei und konnten uns einkuscheln. Den Gästen hat es sehr gut gefallen, sie genossen die 10 minütige Fahrt in vollen Zügen und hörten bei den Erklärungen gerne zu J.

Mit schönen Erinnerungen führen wir an rotblühendem Mohn wieder in Richtung Ilsfeld. Zum Abschluss ging es nach Auenstein in die Krone zum Mittagessen. Das war ein gelungener Tag und unsere Gäste fragten schon, wann der nächste Ausflug stattfinden wird!

**Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.****Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.**

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne:**Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.****Tel.: 07134 900 180****Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr****E-Mail: info@sapv-heilbronn.de****Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de**

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

**Bürger für Bürger e. V.
Bürgerservice**

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinator / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob

Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de

und

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer

Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de

und

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet:**

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld**Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:**

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

pro individuum GmbH HeilbronnHäusliche Kranken- und Altenpflege für **Ilsfeld und Umgebung**

Zugelassen für alle Kranken- und Pflegekassen

Sie erreichen uns wie folgt:

info@pflagedienst-pro-individuum.de

Tel.: 07131-89 87 05 1

Fax: +49 7131-89 87 05 2

proindividuum GmbH

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick, Pflegedienstleitung und Aida Leibbrand, Geschäftsführerin

Tageseinrichtungen für Kinder**Eröffnung des Waldkindergartens**
ilsfeld
 tradition & weitsicht

**Liebe Eltern,
 liebe Interessierte,**
*wir laden Sie herzlich
 zur feierlichen
 Eröffnung des
 Waldkindergartens
 Lindenkinder ein.*
Wann: 8. Juli 2023 15:00-18:00 Uhr
Was:

- Eröffnung mit Bürgermeister Bernd Bordon
- Mitmachaktionen für Groß und Klein
- Besichtigung Bauwagen und Gelände
- Dokumentation waldpädagogischer Arbeit
- Verpflegung: alkoholfreie Kaltgetränke + Gebäck

Wo:

Waldgelände der Lindenkinder

Zum Waldkindergartengelände gibt es keine direkte PKW-Zufahrt!
Pkw: Parkplatz Waldspielplatz + Parkplätze ca. 100m nach Waldspielplatz. Fußweg zum Gelände beschildert.

Fahrrad/Fußweg: ab Gemeindehalle über Dietersberg.

*Wir freuen uns,
 Ihnen unsere Einrichtung
 zu zeigen und
 mit Ihnen ins Gespräch
 zu kommen.*
**PädagogInnen Kino in Ilsfeld**

MitarbeiterInnen aus den Kindertageseinrichtungen, der Schulkindbetreuung und Lehrkräfte der Schozachtschule Ilsfeld kamen heute zum PädagogInnen Kino zusammen.

Die PädagogInnen konnten aus insgesamt 4 Filmen wählen. Die Wahl fiel auf: „Das Blubbern von Glück“.

Ein toller Film, der auf lustige, ergreifende und kreative Weise viele Themen aufgreift, die uns immer wieder im pädagogischen Alltag begegnen.

Nach dem Film tauschten sich die PädagogInnen im Rahmen eines World Cafés über den Film und den Bezug zu ihrer pädagogischen Arbeit aus.

Bei einem kühlen Getränk ließ man dann den Abend ausklingen. Ein Danke an das Kinomobil für die Unterstützung an diesem Abend als auch das Hausmeisterteam für den Auf- und Abbau.

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Tag der offenen Kita-Tür 2023





tradition & weitsicht

*Liebe Eltern,
liebe Fachkräfte,
liebe Interessierte,*

wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Kita-Tür in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft ein.

Wann: 10. Juli 2023
17:00-19:00 Uhr

Wo: →

- In Ilfeld
Kindertagesstätte Wunderland
König-Wilhelm-Straße 69
- Kindertagesstätte Kunterbunt
Strombergstraße 3
- Kindertagesstätte Sternschnuppe
Staufersweg 1
- Kindertagesstätte Zwergengstube
Ziegelweg 9
- Kindertagesstätte QuaKi
Liststr. 5
- Ev. Kindertagesstätte Dorastift
Rathausstr. 2

- ASB Kindertagesstätte
Baustelle/Neubau
Raiffeisenstr. 8
- Waldkindergarten Lindenkinder
Ausgangspunkt Parkplatz Pfahlhof, dann den Schildern folgen
- In Auenstein
Kindertagesstätte Schnakennest
Mäuerlesgasse 1
- Kindertagesstätte Regenbogen
Jahnstraße 36
- In Schozach
Kindertagesstätte Faröcklecks
Neubergweg 10

*Wir freuen uns,
Ihnen unsere Einrichtung zu zeigen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.*



TEK Schnakennest

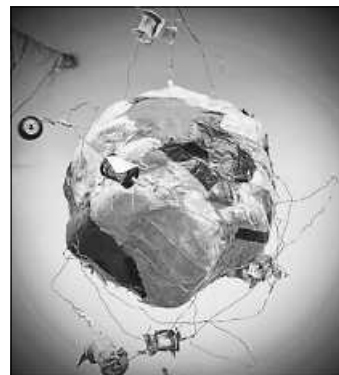
Knall, knall, knall
wir fliegen jetzt ins All...
Zum bundesweiten Forscher-
tag lud das Kinderhaus Schna-
kennest am 13. Juni 2023
nachmittags alle Eltern zu einer
Vernissage ein. Am Vormittag
konnten die Kinder an den For-
scherstationen ihr Wissen über
den Weltraum erweitern. Für
die Kinder und Erzieherinnen
war es nach intensiven Projekt-
wochen zum Thema „Abenteu-
er Weltall“ der Projektabschluss.
Nach einer kleinen Begrüßung
schallte das Lied:

Ich habe eine Maus geseh'n,
die wollt auf Weltraumreise
geh'n...

durchs Haus.

Ob Besuch in der Sternen-Ga-
laxy, gestaltete Raketen, krea-
tive Kunstwerke von Sternem-
himmel, Planeten oder dem
Mond. Eine überdimensionale
gebaute Rakete, von der man den Blick bis zu unserer Erde auf-
zeigte oder auch die Kraft der Sonne bildlich mit verschiedenen
Gegenständen darstellte... Man konnte sogar mit eigenen Au-
gen die Faszination der Schwerkraft erfahren.

In allen Räumen des Kinderhauses konnte man wahrlich auf Ent-
deckungsreise des Weltalls gehen und so die Arbeit der Kinder
und das Auseinandersetzen mit diesem Thema sehen, erfahren
und erleben.



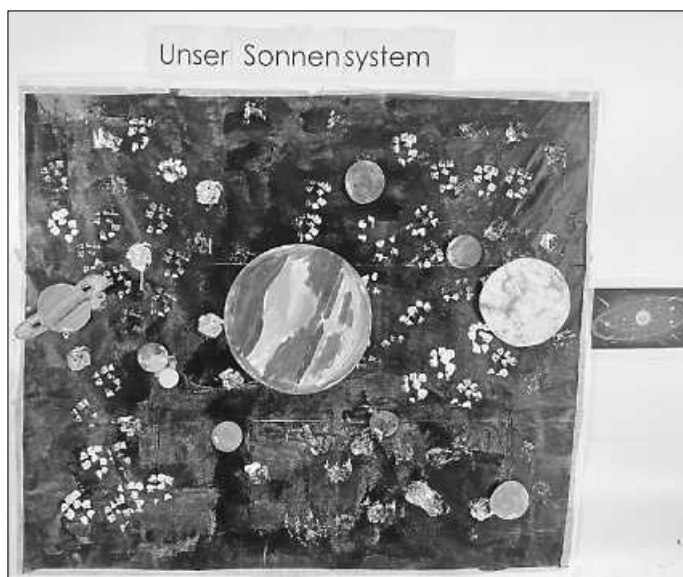
TEK Qua-Ki

Freibadbesuche

Der Sommer ist da und gemein-
sam mit den Kindern haben wir
diesen mit Freibadbesuchen
begrüßt. Als es noch nicht ganz
so warm war, sind wir auf den
Spielplatz im Freibad gegan-
gen. Dort am Tor wurden wir
freudig begrüßt und haben ein
kleines Lied vorgesungen, als
Dankeschön, dass wir den Spiel-
platz jederzeit nutzen dürfen.
Wir haben sogar ein paar Spielsa-
chen für den Sand bekommen.
Am Spielplatz angekommen, war
die Freude der Kinder riesengroß,
denn es gibt dort auch einen
Wasserlauf mit unterschiedlichen
Becken und einer Pumpe. Die
Kinder haben natürlich sofort los-
gelegt und die Becken mit Was-
ser gefüllt. Auch die große Nestschaukel hat für viel Freude gesorgt.
Dieser Besuch war aber nicht der
einzige, von nun an sind wir
regelmäßig auf den Spielplatz
gegangen, am Eingang haben wir
verschiedene Lieder gesungen,
selbstgemalte Bilder mitge-
bracht oder ein Fingerspiel ge-
zeigt. Die Kinder freuen sich
jedes Mal, wenn wir sagen es
geht zum Freibadspielplatz.
Am Montag, den 19.06.23 war es
dann auch soweit, wir sind im
Freibad schwimmen gegangen.
Dafür haben die Kinder Schwimmsa-
chen und Handtücher mitgebrach-
t. Schon in unseren Badesachen
sind wir zum Freibad gelaufen.
Dort angekommen haben wir
nur noch T-Shirts und Schuhe
ausziehen müssen und ab ging
es in die Kinderbecken. Dort
wurde gerutscht, getaucht, schwin-
nen geübt oder einfach nur am
Wasserlauf das Wasser gestaut.
Die Kinder hatten große Freude,
welche man an ihren strahlenden
Gesichtern erkennen konnte.
Zwischendurch, wenn es einzel-
nen Kindern zu kalt war, haben
sie sich mit dem Handtuch in die
Sonne gelegt. Was für ein schöner
Kindergarten-Vormittag im Frei-
bad. Wir möchten uns ganz her-
zlich beim Ilfelder Freibadteam
bedanken, dass wir als Kindertages-
stätte den Spielplatz und das
Kinderbecken jederzeit nutzen dürfen.

Das Qua-Ki Team





Schulen

Musikschule Schozachtal

Fete de la Musique und Klavierkonzert!

Am 21. Juni findet in Frankreich das landesweite „Fete de la Musique“ statt. Auch wir sind dabei! Die Bläserklassen der 4. Klassen spielen im Europapark Rust gemeinsam mit zahlreichen anderen Ensembles. Die Streicherklasse ist mit der 4. Klasse Abstatt unterwegs auf großer Reise nach Lehon in der Bretagne und wird dort auftreten!



auch wir sind dabei!

Foto: Wolss

Von Bach bis Boogie

Moderiertes Klavierkonzert am 25.06.23 um 17 Uhr in der Methodistischen Kirche in Happenbach

Erleben Sie ein Klavierkonzert der besonderen Art: Von Bach bis Boogie! Die fortgeschrittenen Klavierschüler*innen der Musikschule Schozachtal und ihre Lehrer wollen Sie mit ihren virtuosen Darbietungen begeistern.

Von Klassikern wie Bach, Mozart, Beethoven und Chopin bis hin zu Jazz, Pop, Rock und Filmmusik haben wir ein Programm zusammengestellt, das sowohl anspruchsvoll als auch zugänglich ist und uns erlaubt, unsere musikalischen Fähigkeiten und Leidenschaften zu präsentieren.

Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und genießen Sie die unterhaltsame und informative Moderation, mit Anekdoten über die Komponisten und die Geschichte des Klaviers abgerundet.

Wir möchten nicht zu viel verraten; einige Überraschungen in unserem Programm werden, das Konzerterlebnis noch unvergesslicher machen.

Die Methodistische Kirche in Happenbach bietet dabei die perfekte Atmosphäre für ein unvergessliches Konzert.

Der Eintritt zu unserem Konzert ist frei, jedoch würden wir uns sehr über eine Spende freuen. Mit Ihrer Unterstützung können wir ein lang ersehntes Ziel erreichen und endlich einen Flügel für unsere Musikschule anschaffen.

(Liana Bertok)

Ihre Musikschule Schozachtal

Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 07062 67081

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und Di. 14.00 – 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurzübersicht

Fragen, Info und Anmeldung:

Ilse Bolg, Außenstellenleiterin VHS Unterland in Ilsfeld

74360 Ilsfeld, Blumenstr. 8, Tel. 07062 974-381, Fax -382

ilsfeld@vhs-unterland.de, www.vhs-unterland.de

Juni

Achtung: geänderter Beginn: 2311L30560 Peruanische Küche – Cocina peruana

Peru hat eine der reichhaltigsten Küchen Lateinamerikas und jede Region hat ihre Spezialitäten: einfach, aber raffiniert, sehr geschmackvoll und würzig.

Lassen Sie sich mit neuen Gerichten bei einem Pisco Maracuya Frozen in die Küche meines Heimatlands entführen. Gemeinsam kochen wir „Tiradito de pescado“ als Vorspeise, sowie „Papa rellena con salsa criolla“ zum Hauptgang. Der Nachtisch „Tres Leches“ rundet das Menü ab.

Fr., 30.06.2023, 18:15–22:00 Uhr, 1x, 38,00 €, inkl. Lebensmittel

Achtung: geänderter Beginn: 2311L30561 Piqueos & Cocktails

Piqueos heißen in Peru die kleinen Köstlichkeiten, die als Häppchen zu Bier, Wein oder Cocktails serviert werden. Es gibt unzählige Varianten - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Im Kurs lernen Sie verschiedene neue Piqueos kennen, die wir unter Anleitung der Dozentin herstellen werden. Nebenbei genießen Sie selbstgemixte Cocktails wie „Pisco sour“ oder „Chilcano de Pisco“ und erfahren Wissenswertes aus der Heimat der Dozentin.

Sa., 01.07.2023, 10:30–13:30 Uhr, 1x, 28,00 €, inkl. Lebensmittel

Juli

Zusatzangebot: 2311L30264 Fitness Mix

Di, 04.07.2023, 18:45–19:45 Uhr, 4x, 18,00 €

Ukraine Hilfe Ilsfeld

29. Hilfstransport – Hilfe für die Überschwemmungsgebiete



In der Nacht zum 6. Juni 2023, brach der Kachowka-Staudamm und überschwemmte große Gebiete in den Bereichen um Cherson bis Odessa und zahlreiche andere Städte und Dörfer. Die Menschen, die in diesem frontnahen Bereich leben, die seither schon unter den Auswirkungen der Kämpfe, also ständigem Beschuss durch Artillerie, Marschflugkörper und Raketen litten, wurden nun auch noch von der Flutwelle durch den Dambruch getroffen.

Da unser für das Wochenende vom 9. bis 11. Juni geplanter Hilfsgüter-Transport aus verschiedenen Gründen verschoben werden musste, wurde entschieden, am Wochenende vom 16. bis 18. Juni zu fahren und auch möglichst viele Hilfsgüter für die Überschwemmungsgebiete zu bringen. Dank eines Spendenaufrufs und Beiträgen in SWR4 Heilbronn und in der Heilbronner Stimme sowie über Social Media kam einiges an Spenden zusammen.

So konnte ein 5-köpfiges Fahrer-Team am vergangenen Samstagabend (17. Juni) gegen 19:30 Uhr vom Gemeindezentrum St. Michael in Ilsfeld aus mit 2 Fahrzeugen ins slowakisch-ukrainische Grenzgebiet. Neben dem Bussle unserer Kirchengemeinde war erstmals der Crafter von Firma Tesch aus Ludwigsburg mit insgesamt 1 Fahrerin und 4 Fahrern im Einsatz.

Ziel unseres Hilfsgüter-Transports war dieses Mal wieder die ost-slowakische Gemeinde Chonkovce, unweit des slowakisch-ukrainischen Grenzübergangs bei U'bla und der westukrainischen Verbandsgemeinde Dubrynychy, die wir seit Frühsommer 2022 direkt unterstützen.

An Bord hatten wir dieses Mal neben den üblichen Hilfsgütern, wie haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und frisches Obst/Gemüse, vor allem Trinkwasser, Gummistiefel, Mittel zur Wasseraufbereitung (für 5.000 Liter Wasser), Schutzausrüstung (FFP2- und OP-Masken) gegen die drohenden Seuchen (wie Cholera u.a.), sowie Decken, Handtücher, Kleidung und Kuscheltiere für die Überschwemmungsgebiete. Außerdem brachten wir 1 weiteren **Stromgenerator**, Werkzeug, weitere 40 Powerbanks und 2 Tragen (1 klappbar) der bzw. die im Großraum Bachmut zum Einsatz kommen sollen.

Beladen mit den genannten Hilfsgütern ging es nun auf den Weg Richtung slowakisch-ukrainischer Grenze. Nach durchfahrener Nacht, in der es über Nürnberg, Wernberg (wo unser 5. Fahrer zuzug), die Tschechische Republik und die Slowakei Richtung ukrainischer Grenze ging, wurde dann am Samstagmorgen gegen 8:00 Uhr unser Treffpunkt Chonkovce erreicht.

Auch dieses Mal wartete der Fahrer aus Dubrynychy bereits am vereinbarten Treffpunkt in Chonkovce auf uns. Nach einer kurzen und herzlichen Begrüßung halfen wir Wolodja beim Umladen der Hilfsgüter in sein Fahrzeug und packten es in kurzer Zeit komplett voll. Da wir im Vorfeld bereits wussten, dass die Kapazität des ukrainischen Fahrzeugs für den direkten Weitertransport aller Hilfsgüter nicht ausreichen würde, war schon die zuvor genutzte Garage des Ortsvorstehers von Chonkovce bereit und offen, um die restlichen Hilfsgüter bis zum Weitertransport zwischenzulagern.

Da wir möglichst früh am Sonntagabend bzw. in der Sonntagnacht wieder zurück in der Heimat sein wollten/mussten (die meisten Team-Mitglieder mussten am Montag wieder arbeiten), blieb dieses Mal nur wenig Zeit zum Austausch. Gegen 8:35 Uhr machten sich unser Team mit den 2 Fahrzeugen wieder auf den Weg zurück nach Ilsfeld.

Leider war der Rückweg nach Hause deutlich beschwerlicher als der Hinweg an die slowakisch-ukrainische Grenze. Bereits in der Slowakei standen wir das erste Mal im Stau bzw. zähfließenden Verkehr. In der Tschechischen Republik standen wir dann mehrfach im Stau und so schritt die errechnete Ankunftszeit in Ilsfeld unaufhaltsam Richtung Mitternacht.

Letztendlich erreichten die 4 (den 5. Fahrer hatten wir in Wernberg wieder abgesetzt) gegen 23:00 Uhr statt der erhofften/geplanten Ankunftszeit von 21:00 Uhr, den Ausgangspunkt des Transports, das Gemeindezentrum St. Michael in Ilsfeld.

Während unserer Rückfahrt war der gute Wolodja noch 2 Mal nach Chonkovce gefahren und hatte die gesamten Hilfsgüter nach Dubrynychy gebracht. Von dort aus werden die Hilfsgüter nun im Laufe dieser Woche sowohl in die Überschwemmungsgebiete als auch in den Großraum Bachmut weitertransportiert.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, vor allem an die Firma Parfümerie Akzente, Pfdelbach, den Obsthof Link aus Lauffen und zahlreiche Einzelspender und Spenderinnen, wie Renate Läßle, Olena Brusenska, Herr und Frau Nepper und viele, viele andere mehr... Ein großer Dank geht auch an die Firma Tesch, Ludwigsburg, für Bereitstellung ihres Crafters, ohne den wir die vielen Hilfsgüter nicht hätten transportieren können.

Ebenso vielen herzlichen Dank an die Helferinnen im Hintergrund: Sandrine Groß, Birgit Keppler und Gerlinde Sonneck und last but not least an die Fahrer bzw. Fahrerin: Sandrine Groß, Tom Büschgens, Sven Wurzbacher und Reiner Vogel.

Ohne helfende Hände und engagierte Mitmenschen wären Transporte, wie dieser und auch die anderen Hilfsaktionen unserer Kirchengemeinde nicht möglich. Ein weiteres Mal ein herzliches Vergelt's Gott an alle!

Unser nächster, der inzwischen 30. Hilfstransport ist für das Wochenende 30. Juni – 2. Juli 2023 geplant. Sachspenden können am Dienstag (27. Juni) und Donnerstag (29. Juni) in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Michael (Seiteneingang, rechts) Rosenweg 23 in Ilsfeld abgegeben werden.

Kontakt für Anfragen: Sascha Groß, sg.gross@gmx.de, Tel./WhatsApp: 0173/8259829

Falls Sie die Ukraine-Hilfe mit Geldspenden unterstützen möchten, bitte wir Sie folgende Bankverbindung zu nutzen:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus

IBAN: DE97 6205 0000 0006 8612 29

BIC: HEIS DE 66XXX

+++ Wichtig+++ => Verwendungszweck: Ukraine

Bitte weitere Hinweise in den Amtsblättern oder online beachten!

Vielen herzlichen Dank!

Sascha Groß

- Vorsitzender Caritasausschuss -



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Evang. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann
Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355
E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und
Martin.Bulmann@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08
Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de
Tel. 0170 55 14 557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus, 74072 Heilbronn

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062-61116
Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin Monica State
Tel. 0157 38059297

Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Carmen Ehmer
E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de
Öffnungszeiten im Gemeindebüro:
Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Termine

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Samstag, 24.06.

10:00 Uhr **KiKi-Club**
13:00 Uhr **Kirchliche Trauung von Sina Lauterwasser und Peter Brod**

Sonntag, 25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der Bartholomäuskirche in Ilsfeld (mit Mitarbeitern Christlichen Philippinen-Initiative und Pfr. Kögler)

14:00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** im Johann-Geyling-Haus
Das Opfer ist für unser Missionsprojekt für Straßenkinder in Manila bestimmt.

Das Opfer des Gottesdienstes vom 18.06. war für den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks bestimmt. Es betrug in Ilsfeld 313,03 Euro und in Schozach 57,00 Euro.

Montag, 26.06.

9:00 Uhr **Chorprobe Beerdigungschor** im Johann-Geyling-Haus
20:00 Uhr **Chorprobe des Kirchenchors** im Johann-Geyling-Haus

Mittwoch, 28.06.

7:00 Uhr **Frühgebet** in der Bartholomäuskirche
9:00 Uhr **Spielkreis** für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Essen ... im Johann-Geyling-Haus (Eingang unten). Kontakt: Meryem Akkoc, 0176 70798350

15:30 Uhr **Konfirmandenzeit** Gruppe 1 im Johann-Geyling-Haus
17:00 Uhr **Konfirmandenzeit** Gruppe 2 im Johann-Geyling-Haus
20:00 Uhr **Posaunenchorprobe** im Johann-Geyling-Haus

Donnerstag, 29.06.

18:15 Uhr **Gitarrenchorprobe** im Johann-Geyling-Haus
20:00 Uhr **Sitzung Umweltteam**

Freitag, 30.06.

17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Wapiti“ (Jg. 2012-2014)** im Johann-Geyling-Haus
17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Flinke Füchse“ (Jg. 2008-2011)** im Johann-Geyling-Haus
17:30 Uhr **Pfadfinder „Sippe Großer Adler“ (Jg. 2006-2008)** im Johann-Geyling-Haus

AUSBLICK

Sonntag, 02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr **Gottesdienst** Leonhardskirche in Schozach mit Pfarrer Bulmann
10:00 Uhr **AGo** im Johann-Geyling-Haus in Ilsfeld mit Pfarrer Bulmann

Tauftermine in Ilsfeld

Die nächsten möglichen Tauftermine sind:

Sonntag, 23.07., 10.00 Uhr

Samstag, 29.07., 13.30 Uhr

Sonntag, 10.09., 10.00 Uhr

Sonntag, 22.10., 10.00 Uhr

Sollten Sie in diesem Zeitraum einen anderen Termin wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Im Herbst ist auch ein Taufgottesdienst an einem Sonntagnachmittag möglich.

Herzliche Erinnerung

Mit dem letzten Gemeindebrief wurden schon die Einladungen zum Mitarbeitergrillfest an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt, später haben auch alle Chormitglieder noch Einladungen bekommen.

Wir möchten Sie heute daran erinnern, sich bis 11. Juli rückzumelden, dass wir alles planen können. Bitte vergessen Sie nicht, uns Bescheid zu geben und vergessen Sie nicht, sich diesen Termin einzuplanen.

Wer? Mitarbeitende und Chormitglieder mit PartnerInnen und Kindern

Wann? **Sonntag, 16.7.23 um 17.00 Uhr**

Wohin? In den Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter ins Gemeindehaus)



Foto: Ev. Kirche

Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde

In Ilsfeld feiern wir **jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst**, in Schozach jeden **1. und 3. Sonntag im Monat**.

Auf unserer Homepage www.ilsfeld-evangelisch.de finden Sie den Link zum Livestream, mit dem Sie den Gottesdienst auch zuhause mitfeiern können.

Wir laden sehr herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde ein.

Unser Missionsprojekt „Kindern Hoffnung geben“

Das ist unser Motto der „Christlichen Philippinen Initiative e.V.“. Wir möchten Straßenkindern und ihren Familien in Manila eine Perspektive auf eine bessere Zukunft geben.

CPI ist ein evangelisches Missions- und Sozialwerk und Mitglied der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW). Wir arbeiten in Deutschland ausschließlich ehrenamtlich. Die Liebe Gottes motiviert uns. So kommen mindestens 95 % Ihrer Spende direkt den Kindern und Projekten in Manila zu Gute. Spenden sind steuerlich absetzbar.

In der philippinischen Hauptstadt Manila nimmt die Armut seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zu. Viele Familien wohnen mit 5 bis 12 Kindern auf engstem Raum in Slumhütten.